

**EHB**

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung



Bildungs- und Kulturdepartement

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

	Bili- Sequenzen/EFZ	Bili- Standard/EFZ	Bili- Intensiv/EFZ
Einstiegsniveau	A2	A2	A2
Berufe	Grundsätzlich alle	Grundsätzlich alle	Grundsätzlich alle
Anteil Fremdsprache¹ im bili-Fachunterricht	Empfehlung ² : - Ab einem HK oder HKB - Ca. 30% Fremdsprachenanteil im bili-HK oder HKB - Vereinzelte bili-Sequenzen	Empfehlung: 1 Pflicht-HK oder -HKB oder QV-HK oder -HKB oder 2 oder mehr sonstige HK oder HKB - Ca. 50% Fremdsprachenanteil im bili HK oder -HKB	Empfehlung: 1 Pflicht-HK oder -HKB oder QV-HK oder -HKB oder 2 oder mehr sonstige HK oder HKB - Ca. 75% im bili-HK oder HKB
Anzahl Stundenlektion	80 Lektionen oder mehr in 2 aufeinanderfolgenden Semestern	120 Lektionen oder mehr während mindestens 3 Semestern (3-jähriges EFZ) 160 oder mehr während 4 Semestern (4-jähriges EFZ)	200 Lektionen oder mehr während 6 Semester (3-jähriges EFZ) 280 Lektionen oder mehr während 8 Semester (4-Jähriges EFZ)
Anforderungen an die Lernenden	A1-A2 bei Antritt	A1-A2 (eventuell Sprachtest), freiwillige B1 Zertifizierung je nach Beruf während der Ausbildung	A2 (eventuell Sprachtest), freiwillige B1 oder B2 Zertifizierung je nach Beruf während der Ausbildung
Status	Pflicht für alle oder freiwillig	freiwillig	freiwillig
QV	In der Erstsprache	- EFZ: - zweisprachigen Abschlussprüfung im bili-HK oder -HKB möglich	- EFZ: - zweisprachigen Abschlussprüfung im bili-HK oder -HKB möglich
Vermerk im Semesterzeugnis	Vermerk	Vermerk	Vermerk
Vermerk im Notenausweis EFZ	Nein³	Möglich⁴	Möglich⁵
Angestrebtes Sprachniveau⁶ nach 3 Jahren	A2 / B1	B1	B2
Angestrebtes Sprachniveau nach 4 Jahren	B1	B1/B2	B2/C1



EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung



Bildungs- und Kulturdepartement

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

- ¹ Die fremdsprachlichen Kompetenzen (rezeptive und/oder produktive Fähigkeiten) sind bei zweisprachigem Unterricht stark fachabhängig
- ² Die Empfehlungen basieren auf Erfahrungswerten der Kantone Zürich, Luzern und Bern https://mba.zh.ch/internet/bildungsdirektion/mba/de/schulen_berufsbildung/berufsfachschulen/unterrichtsthemen/bilingualer_unterricht.html
https://www.erz.be.ch/erz/de/index/direktion/organisation/mittelschul-_undberufsbildungsamt/Mehrsprachigkeit.html; <https://beruf.lu.ch/grundbildung/MobiLingua>
- ³ Im Notenausweis werden nur die in der Bivo aufgeführten Qualifikationsbereiche (prakt. Arbeit, Berufskennntnisse, ABU) sowie die Erfahrungsnote aufgeführt
- ⁴ Die Handhabung ist von Kanton zu Kanton verschieden
- ⁵ Die Handhabung ist von Kanton zu Kanton verschieden
- ⁶ Siehe Bemerkung 1

Legende:

EFZ = eidg. Fähigkeitszeugnis

GB = Grundbildung

HK = Handlungskompetenz

HKB - Handlungskompetenzbereich